

*Als Gott sah, dass der Weg zu weit war,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
nahm er Dich in den Arm und sprach: „Komm heim“*

Samstagern, im Oktober 2015

## Wir danken herzlich

Die grosse Anteilnahme und die liebevollen Zeichen des Mitgefühls haben uns beim Abschied von unserem lieben

# Ernst Huber-Ruesch

tröstend getragen und tief berührt.

Ganz besonders danken wir:

- Frau Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt für die häufigen Besuche und die persönliche Abschiedspredigt
- dem Ärzteteam P. Frey / F. Osann für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Pflegepersonal im Paracelsusspital und im Alterszentrum Wisli
- den Vereinen für die Fahnengrüsse am Grab
- für die vielen stummen Umarmungen, tröstenden Worte und Karten
- für die grosszügigen Spenden zugunsten Berghilfe, Tixi Taxi und späteren Grabschmuck
- allen die Ernst bis zum Schluss besucht und getragen haben

Die Trauerfamilie